

Outplacement



Ergänzend zur Qualifizierungsinitiative wurde Ende 2000 ein eigenes Outplacement installiert, das die Durchführung von **Laufbahnplanung** sowie die **Vermittlung** und die **Nachbetreuung** von behinderten DienstnehmerInnen der GWS und der dort durchgeführten Projekte zum Ziel hat.

GWS-interne Vorbereitungsaktivitäten, die Akquisition, Information und Unterstützung von ArbeitgeberInnen der freien Wirtschaft, die Vereinbarung von Praktika und die weitere Unterstützung der vermittelten Personen über 1 Jahr hinweg stehen im Mittelpunkt dieser Initiative.

Durch die individuell gestaltbare Nachbetreuung der ArbeitnehmerInnen in den Unternehmen stehen den ArbeitgeberInnen, in allen die behinderten MitarbeiterInnen betreffenden Belangen, kompetente Ansprechpersonen des Outplacements zur Verfügung.

Neben der – in weit über 50 % aller Fälle erfolgreichen – langfristigen Integration von Menschen mit Vermittlungshandicaps bzw. mit Behinderungen, trägt das Outplacement auch dazu bei, den Integrationsgedanken weiter zu vertiefen und Informationsdefizite sowie Berührungspunkte in der freien Wirtschaft mit dem Thema Behinderung abzubauen.

Maßnahmenträger: Bundessozialamt Landesstelle Salzburg, Arbeitsmarktservice Salzburg